



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Krieg in der Ukraine lässt uns sprachlos zurück. Nichtsdestotrotz erleben wir eine unglaubliche Welle der Hilfsbereitschaft und Solidarität mit den geflüchteten Menschen durch die Bevölkerung, aber auch seitens staatlicher Institutionen. So wurden bspw. bürokratische Hürden für den Zugang geflüchteter Ukrainer zum deutschen Arbeitsmarkt abgebaut. Arbeitgeber sollten dennoch ein Mindestmaß an Vorbereitungen treffen, wenn sie Flüchtlinge beschäftigen wollen. Hierzu finden Sie auf S. 6 in einem, der Aktualität geschuldet, kurzen, Gastbeitrag erste Informationen zur Herangehensweise. Vertiefend habe ich zu diesem Thema Ende März mit Dr. Jan Tibor Lelley in unserem wöchentlichen Podcast gesprochen, um u. a. die folgenden Fragen zu klären: Welchen rechtlichen Status haben Geflüchtete aus der Ukraine? Was hat es mit der Massenzustrom-Richtlinie auf sich? Was genau sind die einzelnen Schritte hin zur Arbeitserlaubnis? Für wie lange können die Menschen beschäftigt werden? Wird zwischen selbständiger Tätigkeit und Angestelltentätigkeit unterschieden? Welche Dokumente müssen für die Beschäftigung vorliegen? Wo finden Arbeitgeber ukrainisches Personal?

Diese und weitere Folgen, etwa zu den neuen Corona-Regeln im Betrieb, Machtmissbrauch am Arbeitsplatz, Lieferkettengesetz etc., finden Sie kostenlos auf den üblichen Streaming-Plattformen von Spotify und iTunes sowie unter www.arbeit-und-arbeitsrecht.de/podcast.

Zum Schluss noch ein kurzer Hinweis zu dem in dieser Ausgabe ungewöhnlichen Papier, auf dem die AuA gedruckt wurde: Unsere Druckerei bezieht vornehmlich ihr Papier von UPM aus Finnland. Dort wird seit geraumer Zeit gestreikt, sodass das Papier knapp geworden ist und wir für Ausgabe 4/22 auf die vorliegende Alternative zurückgreifen mussten. In der nächsten Ausgabe kehren wir wieder zur gewohnten Qualität zurück – gesprochen!

Andreas Krabel, Chefredakteur

PUBLIZISTISCHER BEIRAT

Prof. Dr. Frank Maschmann, Sprecher des Beirats, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht, Universität Regensburg und Karls-Universität Prag | **Dr. Deniz C. Akitürk**, Rheinmetall AG, Senior Vice President Special Projects, Düsseldorf | **Dorit Engel**, Deutsche Bank AG, Senior Counsel Employment Law/Director, Frankfurt am Main | **Michael Fritz**, DB Engineering & Consulting GmbH, Geschäftsführer Personal, Berlin | **Valerie Holsboer**, ehem. Bundesagentur für Arbeit, Vorstand Ressourcen, Nürnberg | **Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Hromadka**, Universität Passau und Karls-Universität Prag | **Dr. Philipp Klarmann**, SAP SE, Chief Legal Counsel – Integrated Regulatory Office, Walldorf | **Dr. Jan Lessner-Sturm**, Metro AG, Director Labour Relations Germany & Labour Law, Düsseldorf | **Nils Meurer**, Leiter Personalmanagement, Grundsatz, Vergütung und Arbeitsrecht, Talanx Versicherungen, Hannover | **Dirk Pollert**, Verband der Metall- und Elektro-Unternehmen Hessen e. V., Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e. V., Hauptgeschäftsführer, Frankfurt am Main | **Dr. Andreas Richert**, Bertelsmann SE & Co. KGaA, Leiter Arbeitsrecht und Koordination Personalarbeit Inland, Gütersloh | **Mark Rüther**, Deutsche Lufthansa AG, Head of Negotiation Management Industrial Relations, Köln | **Dr. Uwe Schirmer**, Robert Bosch GmbH, Leitender Direktor, Stuttgart | **Prof. Dr. Anja Schlewing**, Vors. Richterin am Bundesarbeitsgericht, Erfurt | **Ingo Schöllmann**, Arbeitgeberverband für Telekommunikation und IT e. V., Hauptgeschäftsführer, Bonn | **Prof. Dr. Rainer Sieg**, Rechtsanwalt, Honorarprofessor, Universität Passau | **Prof. Dr. Thomas Steger**, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Führung und Organisation, Universität Regensburg | **Dr. Klaus-Peter Stiller**, Bundesarbeitgeberverband Chemie e. V., Hauptgeschäftsführer, Wiesbaden | **Hans Peter Viethen**, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Ministerialdirektor a. D., Bonn und Berlin | **Boris Wein**, Head of Total Rewards & Employment Management, Lanxess Deutschland GmbH, Leverkusen

huss

HUSS-MEDIEN GmbH | 10400 Berlin

Redaktion: Telefon 030 42151-445 | Anzeigen: Telefon 030 42151-238 | Leserservice: Telefon 030 42151-325 | www.leserservice.hussmedien.de | www.arbeit-und-arbeitsrecht.de